

Zoologische Literatur der Steiermark.

Ornithologische Literatur.

Von Victor Ritter v. Tschusi zu Schmidhoffen.

1900.

Rasser Ferd. Mauerschwalbe (*Micropus apus*). — Waidmh. XX. 1900. Nr. 18, pag. 257.

Über Ankunft und Abzug in Graz und sein heuriges zeitiges (26. Juli) Verschwinden.

Roschger R. Frühlingsboten. — Waidmh. XX. 1900. pag. 99.
Einige kurze Ankunftsdaten aus Graz und Umgebung.

Schaffer P. Alex. Ankunft und Abzug der Zugvögel in Mariahof in Steiermark vom Jahre 1840—1899. — Ornith. Jahrb. XI. 1900, H. 5, 6, pag. 132—152.

Zum erstenmal werden die reichen Zugdaten weill. P. Blas. Hanfs (1840—1887), woran sich die des Verfassers (bis 1899) anschließen, in ihrer Gänze veröffentlicht.

Schaller Fr., v. (Rothfußfalken im Mürzthal.) — Weidm. und Hundesp. v. 1900, Nr. 117, pag. 686.

30. April ♂ erlegt, war bis anfangs Mai gar nicht selten, dürfte auch heuer in der Brunnholzer Au in einem Paare geforstet haben.

Schmölz L. Aus dem Sündenregister der Eulen. — Hugo's Jagdz. XXXXIII. 1900, Nr. 2, pag. 51.

Waldohreule in einem mit einem Rebhuhn geköderten Eisen in Mürzschlag gefangen.

St. A. Gelungene Adlerjagd im Todten Gebirge. — Hugo's Jagdz. XXXXIII. 1900, Nr. 18, pag. 559.

Vgl. *Aquila fulva*.

Steininger Arth. Ornithologische Beobachtungen von Wildon und dessen Umgebung. — Gefied. Welt. XXIX. 1900, Nr. 9, pag. 70—71.

Verfasser gibt eine kurze Übersicht der in genannter Gegend während eines kurzen Aufenthaltes beobachteten Arten. Er fand die Ornis bedeutend ärmer als in Ober-Österreich und führt dies auf das massenhafte Halten der Hauskatzen und die übergroße Zahl von rothrückigen Würgern zurück.

Stroinigg J. Gegen die Vernichtung unserer nützlichen Falken. Waidmh. XX. 1900, Nr. 10, pag. 129—134.

Legt eine Lanze für die Schonung des Thurm- und Röthelfalken (*Falco tinnunculus* und *cenchris*) ein, gibt eine Beschreibung des letzteren und eigene Beobachtungen über beide als Beleg für ihre Harmlosigkeit.

Tschusi zu Schmidhoffen, Viet. R. v. Zur Notiz „Königsadler und Jagdschutz“. — Natural-Cabin. XII. 1900, Nr. 17, pag. 263.

Richtigstellung der obigen Notiz, vgl. *Gyps fulvus*.

Anonym.

Gyps fulvus. Nach einem Berichte in der „Jägerzeitung“ für Böhmen und Mähren (XVI. 1900, pag. 408), die auch in das „Natur-Cabin.“ (XII. 1900, pag. 231) übergieng, wurde anfangs Juni bei Windisch-Landsberg ein Königsadler von circa $3\frac{1}{2} m$ (!) Flugweite von einem Wildschützen erlegt. Eine Anfrage an die Gutsverwaltung ergab, dass der geschossene Vogel ein Fahlgeier war.

Aquila fulva. Eine aus der „Steier. Alpenp.“ in Waidmh. (XX. 1900, pag. 243) abgedruckte Notiz berichtet über den Fang eines alten Steinadlerpaares und die Erlegung ihrer Jungen im gräf. Friys'schen Jagdgebiete im Todten Gebirge, wo ständig Steinadler horsten. Seit 7 Jahren wurden dort 12 Steinadler erbeutet.

Nachtrag von 1899.

Čapek W., Dr. Lorenz L. v., Dr. Steuer A. und Wahl B. Daten über den Zug der Vögel vom Frühjahr 1897 nebst anderen Notizen über deren Lebensweise. Eingesandt an das Comité für ornithologische Beobachtungsstationen in Österreich. — Die Schwalbe. Berichte der Com. orn. Beob.-Stat. in Österreich. Neue Folge 1. 1898—99. (Wien, 1899.)

Enthält von pag. 84—90 Zugsbeobachtungen von 20 Steier'schen Beobachtungsstationen.

Stroinigg J. Vom Sperber. — Waidmh. XIX. 1899, pag. 286. Anscheinend abweichend gefärbtes junges ♂.

Recknagel O. Abweichende Färbung des Gefieders von Birk- und Auerhahn. — Weidm. XXXI. 1899, pag. 4—6.

Drei gegen Ende Mai erlegte Birkhähne hatten unterhalb des Kopfes weiße Federn am Halse; auch ein am 18. Mai bei Sehladming geschossener Auerhahn trug beiderseits vereinzelte weiße Federn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Zoologische Literatur der Steiermark. Ornithologische Literatur. \(Seiten C-CI\) C-CI](#)